

# IV. Beilage der „Berliner Börsen-Zeitung“ Nr. 137.

Dienstag, den 22. März 1892.

In unserem Verlage erschienen: **Monatliche Nachweise über den Auswärtigen Handel** des Deutschen Zollgebiets, recht Angabe über Großhandelspreise, sowie über die Gewinnung von Zucker. Herausgegeben vom Kaiserlichen Statistischen Amt. Monatlich ein Heft gr. 8<sup>o</sup>. Preis 6 Mk. der Jahrgang. Zu beziehen durch alle Buchhandlungen und Postanstalten.  
**Puttkammer & Mühlbrecht,** Buchhandlung für Staats- und Rechtswissenschaft, Berlin N.W., Unter den Linden 64.

(3492) Ein sehr geälliges einp. **Bonny-Fuhrwerk** nebst Schlitzen Umzugs halber der 1. April zum Gesamtprice von 800 Mk. zu verkaufen. Zu besichtigen von 11—1 Uhr Mittags. **Südeke, Dom. Schönow b. Zehlendorf.** (3362-64) 3

Zu suche für meinen Sohn, 15 1/2 Jahre alt, mit einj. freim. Zeugnis, Lehrlingsstelle im Bank- oder Export-Geschäft. Offerten unter **H. No. 154** postlagernd **Sonneberg E. M.** erbeten. (3355-57) 3

Geliebte Herren mit guten Verbindungen finden Gelegenheit, sich auf dem hiesigen **Directionsbureau** einer erstklassigen Deutschen

## Lebensversicherungs-Gesellschaft

für den Ansehensdienst auszubilden und werden später mit Gehalt, Pension und Provision angestellt. Bewerbungen mit Angabe der Verhältnisse und Referenzen werden durch **Rudolf Mosse, Berlin SW., unter J. K. 8292** entgegen genommen. (3365-66) 2

## Inspector

für Berlin und Umgegend wird von einer gut eingeführten Deutschen

## „Lebensversicherungs-Gesellschaft“

zum sofortigen Eintritt gesucht. Bewerber wollen ausführlichen Lebenslauf, Referenzen, Photographie und Zeugnisabschriften an **Rudolf Mosse, Berlin S.W. unter J. J. 8291** einreichen. Die Anstellung erfolgt mit festem Gehalt und Provisionsantheil. (3435-36) 2

Die Filiale eines **Süddeutschen Bankinstituts** sucht zum möglichst baldigen Eintritt einen im Bankfach erfahrenen, gewandten und durchaus selbstständigen **Correspondenten** (3427-28) 2

zu dauernder Stellung. — Offerten unter Aufgabe von Referenzen und Gehaltsansprüchen erbeten unter **F. 1460 Q. an Haasenstein & Vogler in Frankfurt a. Main.**

Junger Mann mit guten kaufm. Kenntnissen sucht (3387-89) 2

**Volontär-Stellung** in einem Bankhause. Gest. Offert. sub **R. G. 41 Postamt 13.**

Ein Landwirth, welcher 10 Jahre hindurch seinem eigenen 6000 Morgen großen Besitz unter den schwierigsten Verhältnissen vorgestanden hat, erachtet sich als **General-Bevollmächtigter, Vertrauensperson** resp. zur Administration eines größeren Gutes zu 40 Jahre alt, verheirathet, aus guter Familie, von ehrenhaftem Charakter u. tadellosem Ruf. Beste Empfehlungen stehen zur Seite; Caution kann in jeder Höhe hinterlegt werden. Offerten sub **370 T. L. an Haasenstein & Vogler A. G., Berlin SW.** (3352-54) 3

Ein gewandter, erfahrener u. discreter **Kaufmann**, durch u. durch praktischer Buchhalter, empfiehlt sich unter coulanten Bedingungen zur **Einrichtung, Revision u. Regulierung von Geschäftsbüchern** jeder Art. (3186-98) 7  
Offerten erbeten sub **G. 157 Expedition d. Zeitung.**

Ein älterer, erfahrener und umsichtiger **Kaufmann**, ganz selbstständiger Arbeiter, sucht, gerichtet auf 1. A. Refer. aus langjähr. erst. Stellungen, ein. Vertrauensposten als erster Buchhalter, Correspondent in einem Berliner Baarenhause od. industr. Etablissement bei bescheidenen Ansprüchen. Gest. Offerten sub **E. 157** in der **Expedition d. Bz.** (3512)

Ein junger militärfreier **Kaufmann**, 23 Jahre alt, welcher in der

**Colonialwaaren-, Landesproducten- und Mühlenbranche** erfahren ist, sucht baldigst Stellung. Gest. Offerten sub **T. 157** werden erbeten in der **Expedition dieser Zeitung** niederzulegen. (3491)

Ein **Untersecundaner**, der **Chemie** das einjährige Zeugnis erhält, wünscht in ein **Bankgeschäft** als **Lehrling** einzutreten.

Günstige Offerten sind an das **Bankhaus**

**Paul Berndt, Wittenberg,** (3466-68) 1 zu richten. Als **Lehrling** im Bankgeschäfte junger Mann mit einjähr. Dienstzeugnis gerichtet. Offerten sub **S. 157** d. d. **Exped. d. Berl. Börz.-Bz.** (3465)

**Königgräberstr. 2/3** ist die herrschaftliche halbe **IV. Etage** zum 1. April 1892 zu vermieten. **Fahrtstuhl.** Näheres beim Portier.

**Freiherrlich von Tucher'sche Brau-Administration in Nürnberg**  
**Abtheilung Berlin**  
Friedrichstr. 180, Taubenstr. 11-13  
empfiehlt ihr **Verfandbier:**  
10 Literflaschen für 3 Mk. } mit oder ohne  
15 kleinere Flaschen „ 3 Mk. } mech. Verschluss.  
Versand nach außerhalb in Kisten à 50 u. 100 Flaschen gegen Nachnahme.  
Fernsprecher 1 2707.  
(2523-31) 7

**Wiesbadener Kochbrunnen-Quellsalz,**  
reines Naturproduct, seit Jahren bewährtes, tausendfach erprobtes und ärztlich allgemein empfohlenes Mittel gegen die Erkrankung der Respiration-Organen, gegen Darm- und Magenleiden, Verdauungsstörungen u. s. w. Der Inhalt eines Glases **Kochbrunnen-Quellsalzes** entspricht dem Salzgehalt und dem zufolge der Wirkung von (30447-66) 12  
etwa 35—40 Schachteln Pastillen.  
Nur echt (natürlich) wenn in Gläsern wie nebenstehende verkleinerte Abbildung.  
**Preis per Glas: 2 Mark.**  
Käuflich in Apotheken und Mineralwasserhandlungen.

Zum bevorstehenden **Quartalswechsel** empfiehlt sich die **Zeitungs-Expedition G. Walter Wwe.**  
Berlin W. 8, Kronenstr. Nr. 19, Ecke Charlottenstraße, zur prompten und fehlerlosen Veranlagung der „Berliner Börsen-Zeitung“, sowie sämtlicher hiesigen und auswärtigen Zeitungen, Heftschriften, Illustrirten Journale und Modeblätter.

**Gesuch.**  
An der hiesigen Handels- und Gewerbestammer soll ein zweiter Secretär oder Secretär-Assistent angestellt werden, welcher akademische Vorbildung besitzen muß. Der Eintritt kann sobald als möglich erfolgen. Schriftliche Anmeldungen wolle man, mit Angaben des Lebenslaufes, bei unterzeichnetem Präsidium bewirken.  
Ehem. 16. März 1892.  
Das Präsidium der Handels- und Gewerbestammer.  
Waldau.

**Unter den Linden 5455** ist zum 1. April die **II. Etage, 9 Z., Saal, Bad, u. Zubehör, zu vermieten.** Näheres daselbst im Cigarngeschäft. (3403-7) 2

## Familien-Nachrichten.

Heute Abend entschlief sanft nach schwerem Leiden im 73. Lebensjahre unsere theuere Mutter, Schwiegermutter, Großmutter, Urgroßmutter, Schwester und Schwägerin

Frau **Commerzienrath Betty Meyer, geb. Böding.**  
Zu Namen der Familie zeigen dies an

Berlin, 20. März 1892.  
**Jenny Goldschmidt geb. Meyer, Ernst Meyer, Anna Meyer geb. Herz, Rudolf Philipp Goldschmidt.** (3505)

Die Beerdigung findet Mittwoch, 23. März, 10 Uhr, vom **Tauerhause, Königgräberstraße 134** aus, nach dem Friedhof **Schönhauser Allee** statt.

Heute Morgen 8 1/4 Uhr wurde uns unser theurer Vater, Schwiegervater, Großvater und Bruder, der **Königliche Commerzienrath Heinemann Bach** im siebenundsechzigsten Jahre seines rastlosen Lebens durch den Tod entzissen. Dies zeigt statt jeder besonderen Meldung tiefbetäubt an im Namen der Hinterbliebenen (3511)

**Julius Bach,** Nordhausen, den 21. März 1892. Die Beerdigung findet Mittwoch, Nachmittags 3 Uhr, vom **Tauerhause, Allee-straße 134**, aus statt.

**Verlobt.**  
Frl. Gertrud Meyer mit Frl. Major Wolsch Frey, von Gethrich und Neuhaus (Altona), Frl. Ella von Thümmel mit Frl. Fritz Krug von Ribba (Dresden).

Frl. Helene Jacobs mit Frl. Cec. Leutn. Frl. von Gmatten (Treslow i. M.), Frl. Milla Roschitz mit Frl. Otto Lehmann (Berlin), Frl. Paula Gumpert mit Frl. Carl Marcuse (Witersbach-Schleuse b. Ermer), Frl. Helene Großmann mit Frl. Dr. Arthur Schlegelinger (Berlin), Frl. Dittie Hofmeyer mit Frl. Albert Weinberg (Dresd.), Frl. Salla Goldmann mit Frl. Max Stadt (Kempen).

**Verehelicht.**  
Fr. Moritz Jahn mit Frl. Else Bloch (Zettin), Dr. Hotelbes. Alb. Schwemmer mit Frl. Rosa Bröder (Dresd.), Dr. Siegmund Stodovis mit Frl. Thella Heil (Berlin), Dr. Leopold Blau mit Frl. Lotte Poccia (Berlin), Dr. Dr. Emil Pich mit Frl. Lina Hornig (Berlin), Herr Christoph Graf von Schwerin-Pukatz mit Frl. Jettine von Verfen (Gpuz).